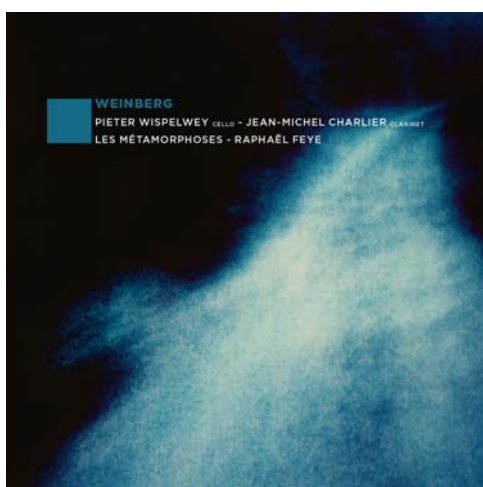


WEINBERG

Les Métamorphoses Orchestra

Raphaël Feye (Leitung), Pieter Wispelwey (Cello), Jean-Michel Charlier (Clarinet)



MIECZYŚLAW WEINBERG (1919-1996)

CELLO CONCERTINO OP. 43b
FANTASY FOR CELLO AND ORCHESTRA OP. 52
CHAMBER SYMPHONY NO. 4 OP. 153

Veröffentlichung: 4. März 2022, EPR classics

+++++

*„In Weinbergs Musik ist Dur traurig und Moll hell,
denn alles in dieser instabilen Welt ist aus Trauer und
Glück, aus Angst und Hoffnung gewoben.“
(Grigori Frid)*

Mit **Mieczysław Weinberg** widmet sich **Les Métamorphoses** unter Leitung von **Raphaël Feye** einem Komponisten, dessen Biografie gleichermaßen bewegt und erschüttert. In den letzten Jahren erlebte Weinbergs Musik eine Renaissance und viele noch unbekannte Werke wurden wiederentdeckt. Am überraschendsten ist vielleicht das **Cello Concertino op. 43b**, das auf dieser CD von **Pieter Wispelwey (Cello)** interpretiert wird. Die Partitur wurde in den Nachlässen des russischen Musikwissenschaftlers Manashir Yakubov gefunden. Zuvor war sie in keinem der Kataloge oder Dokumente des Komponisten erwähnt worden. Sie wurde in nur vier Tagen **1948** geschrieben, mit Verfolgungen und öffentlich erzwungenen Entschuldigungen ein dunkles Jahr für die sowjetische Musik. Auch seine **Fantasie für Cello und Orchester op. 52** entstand in einer schwierigen Zeit von **1951 bis 1953**, dem Jahr von Weinbergs Verhaftung. Jeder Abschnitt enthält mehrere Melodien, die durch ihren Charme bestechen, darunter polnische Tänze wie ein Kujawiak und ein Mazurek. Dies ist kein Werk mit der gleichen emotionalen Tiefe wie das Concertino, aber es hat dennoch eine große Wirkung. In der letzten Dekade seines Lebens schrieb Weinberg mehrere Kammer-sinfonien. Als letztes vollendetes Werk von 1992 enthält die **Kammersymphonie Nr. 4 op. 153** viele Selbstzitate.

Raphaël Feye arbeitete langjährig mit Sir Roger Norrington zusammen. Gemeinsam mit Camille Feye gründete er **Les Métamorphoses Orchestra** und nahm mit dem **Pianisten Julien Libeer** und dem **Cellisten Pieter Wispelwey** bereits Werke von Haydn, Lipatti, Mozart und Weinberg für EPR classics auf. Inspiriert von den Werken Nikolaus Harnoncourts und Sir Roger Norringtons hat sich das belgische Orchester Les Métamorphoses die Aufgabe gestellt, durch die Kombination moderner und alter Instrumente eine neue Klangfülle zu schaffen.

Weitere Informationen
www.lesmetamorphoses.be